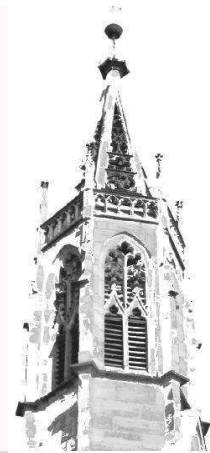


# Blickpunkt Münster



Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Heilsbrunn Ausgabe 144

April/Mai 2014

Liebe Leserin, lieber Leser,  
Die Innenzone des Kreuzgang-Areals leuchtet bald wieder in bunten Farben. Sie wird von Mitarbeitenden unserer Stadt fachkundig und liebevoll gepflegt. Der Kreuzgang: ein Ort der inneren Mitte des alten Klosters – ein Raum stiller Schönheit – der Begegnung mit Gott und mit sich selbst. Das Grün und die Blumen, die erlesenen Steine, die Bibelworte im Umgang: Sie führen in die Einkehr und regen an, sich der Herrlichkeit und der Nähe Gottes zu öffnen.

„KreuzGänge“. Unter diesem Thema feiert unsere Gemeinde jetzt im April die „Heiligen drei Tage“ und das Osterfest. Wir selbst gehen kreuz. Wir machen uns auf innere Wege. Begegnen dem Geheimnis von Leiden, Tod und Auferstehung Jesu Christi und lassen uns davon bewegen. So wird unser Feierabendmahl am Gründonnerstag im Münster beginnen. Im Refektorium erinnern wir uns an das letzte Mahl Jesu mit seinen Freunden und feiern in Gemeinschaft an schön gedeckten Tischen.



Im Kreuzgang hören wir den Abend dann schweigend ausklingen: Jesus geht seinen Weg. Durch den Garten Gethsemane hin zum Kreuz. Uns zum Heil und Frieden.

Beim Gottesdienst am Karfreitag und der Feier zur Sterbestunde

An Ostern feiern wir das größte Geheimnis unseres Glaubens. Mit Abendmahl und Chören und kräftigen Osterchorälen. Mit dem Festgottesdienst am Sonntag und dem fröhlichen „Gottesdienst für jung und alt“ am Montag.



Jesu werden wir vor dem eindrucksvollen Kreuz im Münster sitzen und bedenken, was es für unser Leben bedeutet. In der Osternachtsfeier bewegen wir uns von Westen nach Osten durch die Kirche.

Der aufgehenden Sonne, der Auferstehung Jesu Christi entgegen. Und wir empfangen den Segen im Kreuzgang.

Die Freude von Ostern strahlt aus in unser tägliches Leben. Mit jubelnden Klängen und leuchtenden Blumen in die Welt hinaus.

Herzliche Einladung zu all diesen Feiern!

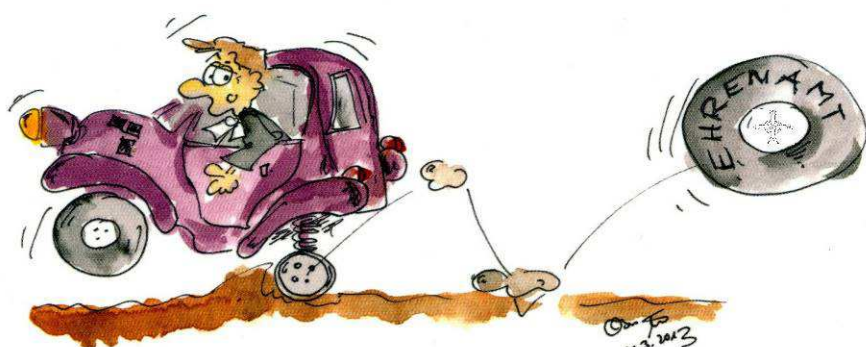
Mögen Sie etwas spüren von diesen Erfahrungen! Von der Herrlichkeit und Nähe Gottes, in die Sie unser Kreuzgang führt!

Ihr

Ulrich Schindler, Pfarrer

## Nur mit Ehrenamtlichen kommen wir voran.

Präsentation von Umfrage-Ergebnissen bei der Mitarbeitenden-Versammlung am 17. Februar



... VON WEGEN S. RAD ...

Ehrenamtlich Mitarbeitende sind das Antriebsrad unserer Kirchengemeinde. In manchen Bereichen mit ruhigem, gleichmäßigem Tempo, in anderen auf der Überholspur, manchmal aber auch deutlich abgebremst. Das nimmt die eine, der andere sicher auch unterschiedlich wahr. Die Heilsbronner Kirchengemeinde und wir Hauptamtlichen schätzen uns glücklich mit über 250 Mitarbeitenden. 45% davon hatten im Jahr 2012 an der landeskirchlichen Umfrage zum Ehrenamt teilgenommen. Etwa 50 waren im Kapitelsaal, als am Abend des 17. Februar die Ergebnisse dieser Umfrage präsentiert wurden - erfreulicherweise aus allen Bereichen des Gemeindelebens.

Diakon Ulrich Jakubek, Stellvertretender Leiter des Amtes für Gemeindedienst und Koordinator des „Fachbeirats Ehrenamt“, stellte unsere Ergebnisse vor auf dem Hintergrund von denen in unserem Kirchenkreis und aus ganz Bayern.

Einige Heilsbronner Besonderheiten:

- Im Verhältnis zum mittel- und unterfränkischen Kirchenkreis haben wir einen höheren Bildungsstand: Das größte Drittel hat (Fach-)Abitur und fast ein Drittel einen Hochschulabschluss. Da gehören wir also zu den städtischen Räumen.
- Im Blick auf das Alter sind bei uns die größten Gruppen - je ca. 20% die 40-50, 50-60 und 60-70-Jährigen.

- Der Altersdurchschnitt liegt mit 52 Jahren um drei höher als im Kirchenkreis.
- Jede/r Mitarbeitende bringt wöchentlich zwischen 5 und 10 Stunden für die Gemeinde ein.
- Der/ Die Durchschnitts-Mitarbeitende ist schon deutlich über zehn Jahre dabei, die weitaus meisten auch über 20 Jahre - und einzelne über 60! Deutlich über 80% können sich eine Mitarbeit auch weiterhin vorstellen.
- Kritische Anfragen zeigte die Umfrage im Jahr 2012 bei Themen wie der „Klärung des Rahmens“ für die Mitarbeit oder einer „fachlichen und spirituellen Begleitung“ durch die Hauptamtlichen.

Zu diesen Themen wurde in gruppen- und generationsübergreifenden Tischgruppen beraten, was wir künftig verbessern können. An einigen Punkten wurde vermerkt, dass sich seit 2012 schon etwas verändert habe. Erörtert wurde auch die wichtige Frage, wie wir neue Mitarbeitende hinzugewinnen können. Der Kirchenvorstand wird auf seiner Klausurtagung Mitte Mai klären, wie wir die Vorschläge umsetzen können.

Der Blick auf neue Projekte und neues Engagement muss in einer Gemeinde nicht immer „nach innen“ gehen. Das zeigen die Ehrenamtspreise, die die Landessynode bei ihrer letzten Tagung im Herbst 2013 vergeben hat, u.a. für die „Integrationslotsen“ für Migranten in Forchheim und den Russisch-deutschen

Chor in Miltenberg. Für uns wurde am 17.02. jedenfalls deutlich, dass die Antriebsräder des Gemeindeautos sitzen und geölt sind und wir - nach einem Kundendienst mit einigen Erneuerungen - ganz gut vorankommen. Vielen Dank allen, die sich an dem Abend eingebracht haben - und natürlich auch allen anderen Ehrenamtlichen für ihr Engagement!

*Ulrich Schindler, Pfarrer*

### Neue Regionalbischöfin im Kirchenkreis Ansbach-Würzburg



Regionalbischöfin  
Gisela  
Bornowski

Liebe Leserinnen und Leser, Seit März ist Gisela Bornowski als Regionalbischöfin im Kirchenkreis Ansbach-Würzburg im Amt. Bisher war sie als Dekanin in Bad Windsheim tätig. Sie bezeichnet sich selbst als ein „Kind des Kirchenkreises“.

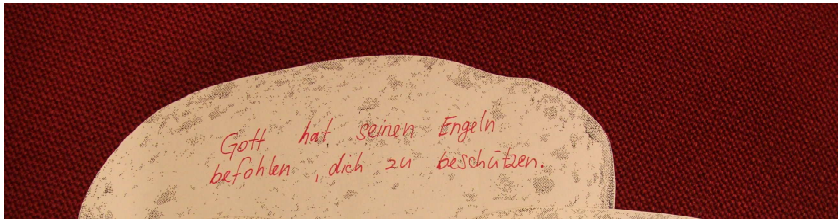
Eines ihrer zentralen Anliegen ist es, als Kirche nahe an den Menschen zu sein.

Gottesdienst und Begegnung, Kooperationen und Fragen nach neuen Ideen kirchlicher Arbeit sind für sie ebenso eine Herausforderung wie der Umgang mit den geringer werdenden Finanzen und Mitarbeitern, haupt- und nebenamtlichen. Die Stärkung des ländlichen Raumes ist ihr wichtig und dazu müssen Mitarbeiter nach Gaben und Fähigkeiten eingesetzt und wertgeschätzt werden.

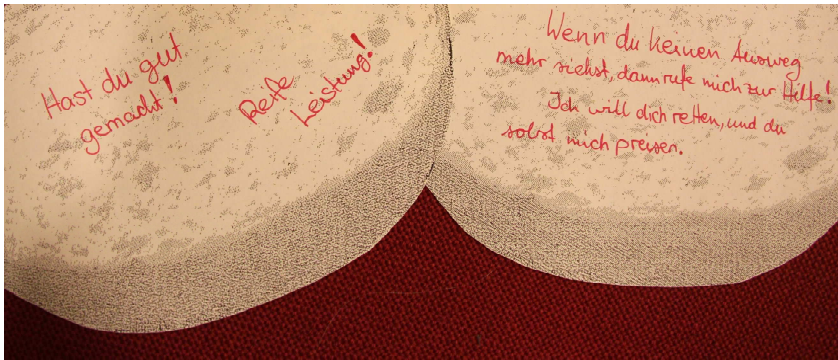
*Reinhold Fröhlich, Redaktion*



## Brot-Worte zur Konfirmation



## Unser tägliches Brot gib uns heute



Gottesdienste zu ihrer Vorstellung haben die 49 Konfirmanden und Konfirmandinnen bereits im Februar und März gestaltet. Eines der Themen war das Vaterunser. „Worte wie Brot“ haben die Konfis da für sich gefunden. Rückenstärkung im Alltag oder für kritische Situationen: „Das hast Du gut gemacht. Reife Leistung!“ – „Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten.“ – „Wenn du keinen Ausweg mehr siehst, dann rufe mich zur Hilfe.“ Solche Worte werden den Konfis dann auch bei der Konfirmation zugesprochen – „Brot-Worte“ für ihr ganzes Leben.

Am 4. Mai werden 31 Jugendliche konfirmiert, am 11. Mai 19. Ihre Namen werden in der beiliegenden „Dekanats-Info“ genannt. Der Ablauf des großen Ereignisses beginnt mit dem Gestalten von Sträußchen und Kirchenschmuck am jeweiligen Samstag. Am **3. Mai um 15.30 Uhr** gibt es einen **gemeinsamen Foto-Termin** für beide Gruppen.

Und dann verläuft das **jeweilige Wochenende** so, wie im Kasten angegeben.

Zuvor sind noch die Konfirmandentage am Freitag, 11., und Samstag 12. April. Da werden die „Brot-Worte“ für die Konfirmation endgültig ausgesucht und persönlich gestaltet. Die Konfis sind gespannt auf die großen Tage und freuen sich. Und ihre Familien, die Konfi-Teams und der Kirchenvorstand auch.

*Ulrich Schindler, Pfarrer*

### Konfirmations-Wochenende:

#### Samstag

- 14.30 Uhr Stellprobe
- 16.00 Uhr Beichtgottesdienst

#### Sonntag

- 9.00 Uhr Treffpunkt zum Einzug
- 9.30 Uhr Festgottesdienst mit Gospel- u. Posaunenchor
- 18.00 Uhr Dankandacht mit der Band „Rayser“

#### Montag

- 10.00 Uhr Konfi-Brunch u. Spiele im Evang. Gemeindezentrum
- Schulbefreiung kommt über das Pfarramt

## „Chilloud“- Konfi-Party

Am Freitag, den 21.02. ließen sich die Mitarbeiter etwas ganz besonderes für ihre Präpis und Konfis einfallen. Unter der Leitung des Jugendreferenten Martin Müller wurde eine Party im Jugendraum organisiert. Neben selbstgemachten, alkoholfreien Cocktails gab es auch leckere Leberkäse- und Pizzasemmeln. Es waren rund 30 Jugendliche da, die die Party-Atmosphäre bei cooler Musik und der aufgebauten Lichttechnik genossen. Der Kicker, Air-Hockey und die Tischtennisplatte waren zu jeder Zeit belegt. Durch diesen Abend konnten die Chilloud-Mitarbeiter viele neue Jugendliche in der Gemeinde kennen lernen und den neu gestalteten Treff gut präsentieren. Die Mitarbeiter hatten viel Spaß bei der Planung und Durchführung. Es würde sie sehr freuen, wenn weiterhin so viele Präparanden und Konfirmanden freitagabends im Jugendtreff vorbei schauen würden.

*Thomas Müller*



## Konfi-Nachtreffen

Die evangelische Jugend bietet im Mai/Juni ein Nachtreffen für die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden an. Das genaue Datum und Programm wird über die Konfi-Teamer im Konfikurs bekannt gegeben.

*Johannes Achneck*

## Fußballturnier des Gewebevereins

Die EJH nahm bereits zum 4. Mal am Turnier des Gewebevereins teil. Im Endspiel gegen die Wasserwacht erreichten wir einen guten 5. Platz. Dankend nahmen wir den Preisgutschein entgegen und freuen uns auf das Turnier im nächsten Jahr.

*Johannes Achneck*

## Wenn Papierblumen zu blühen beginnen...

... so wie im Taufgedenkgottesdienst am 23. Februar 2014, ist das nicht nur für Kinder schön.

Das gesamte Team war überwältigt von der großen Resonanz, die der Gottesdienst hervorgerufen hatte. Schriftlich eingeladen waren die Geburtsjahrgänge 2007 und 2008 zu diesem speziell für die Kinder konzipierten Gottesdienst zur Erinnerung an die Taufe. Viele dieser Kinder empfanden diese Einladung als große Wertschätzung und kamen mit ihren Eltern, Paten und Verwandten. Darüber hinaus kamen aber auch viele andere Kinder. Das Wasser und die Taufe standen im Zentrum des Gottesdienstes, durch den die Kinder von Tanja Rohse und Ulrike Fischer geführt wurden. Eines der Highlights waren die eingangs erwähnten Papierblumen, die sich, ins Wasser gelegt, zu Seerosen-blüten entfalteten.



Der Aha-Effekt bei den Kindern war groß. Eltern und Kinder konnten sich noch einmal als Erinnerung an ihre Taufe ein mit Wasser in die Handfläche gezeichnetes Kreuz zum Segen geben lassen.

Auch die Einladung zum Gespräch im Anschluss wurde rege angenommen.

Insgesamt war dieser Taufgedenkgottesdienst ein gelungener Auftakt des neuen Konzepts für junge Familien und Kinder.

*Jens Knautd  
Arbeitskreis Junge Familien*

## Familienausflug zum Hirtenweg in Petersaurach



Am **Sonntag, 25. Mai 2014** wollen wir uns zum 1. Familienausflug aufmachen, um miteinander den Hirtenweg in Petersaurach zu erkunden. Er bietet einige (auch für Kinder!) interessante Stationen wie z.B. ein Labyrinth, ein Wasserbecken und einen Spielplatz. So wird viel Zeit zum Spielen, für die Großen aber auch zum Reden sein. Der Weg ist auch für Kinderwagen, Buggies etc. geeignet. Die reine Gehzeit wird ca. 1 ¼ Stunden betragen.

Für ein gemeinsames Picknick bringt bitte jede Familie eine Familienportion Fingerfood mit, die ein „Buffet“ für alle ergeben werden. Am Picknickplatz werden Getränke bereit gehalten, für unterwegs bitte selber vorsorgen.

Wir treffen uns um 14:00 Uhr am evang. Kindergarten in Petersaurach (von der B14 kommend sofort nach dem Ortsschild rechts) und rechnen mit einer Rückkehr bei den Autos für gegen 17:00 Uhr. Wer mit rüber genommen werden will, meldet sich bitte! Natürlich sind auch Omas, Onkel usw. herzlich willkommen.

Nur Dauerregen kann uns abschrecken zu gehen. Bei Fragen rufen Sie gerne bei Pfr.in Fischer an (Tel. 802596).

## Der Jakobsweg – Lichtbildervortrag

„In zwei Stunden auf dem Jakobsweg von Bonnhof bis Santiago de Compostela und weiter bis ans Ende der Welt.“ – so betitelt Walter Arnold, der aus Böllingsdorf/Bonnhof stammt, seinen Lichtbildervortrag. Er ist diesen Weg als Pilger in fünf Etappen gegangen. Er erzählt von seinen Erlebnissen, liest Abschnitte aus seinem Reisetagebuch und zeigt

## Was brauchen Männer?

Diese Frage hat sich auch die evangelische Landeskirche gestellt und unter dem Titel „Männerwerkstatt“ über das Amt für Gemeindedienst (AfG) ein umfangreiches Programm mit Veranstaltungen speziell für Männer aufgelegt. Im letzten BPM haben wir bereits für die Auftaktveranstaltung geworben, weitere Informationen sind zu finden unter: [www.maennerarbeit-bayern.de](http://www.maennerarbeit-bayern.de) oder [www.afg-elkb.de](http://www.afg-elkb.de).

Auch wir machen uns Gedanken, ob und wie wir Angebote, die für speziell für die Bedürfnisse und Interessen von Männern ausgelegt sind, in unserer Gemeinde machen können. Bislang sind das eher punktuelle Angebote.

Eine feste Größe ist hier bereits die „Männerwanderung“, die von Rainer Pflug ausgesucht und organisiert wird. Wer hier einmal mitwandern möchte, ist herzlich eingeladen.

Uns in der Kirchengemeinde stellt sich die Frage, ob die Nachfrage für ein kontinuierliches und regelmäßiges Programm da ist. Wir hoffen hier auf Rückmeldungen aus der Gemeinde. Wenn Sie Interesse an Männer-Angeboten in unserer Gemeinde haben oder Wünsche und Anregungen diesbezüglich weitergeben möchten, sprechen Sie mich vor/nach den sonntäglichen Gottesdiensten an oder schreiben Sie mir bitte eine E-Mail an [kirchenvorstand@heilsbronn-evangelisch.de](mailto:kirchenvorstand@heilsbronn-evangelisch.de) oder.

*Jens Knautd, Männerbeauftragter der Kirchengemeinde*

herrliche Bilder von Landschaften, Städten und Menschen. Herzliche Einladung, Walter Arnold auf seiner Reise zu begleiten, und zwar am **Montag, 12. Mai um 19:30 Uhr** im Kapitelsaal. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten – wovon die Hälfte in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen unserer Gemeinde fließen wird.

*Ulrike Fischer, Pfarrerin*



## Geistliche Musik 2014

Das Jahresprogramm der "26. Geistlichen Musik" ist nun erschienen und ich freue mich, wieder zahlreiche Chöre, Instrumentalisten und weitere Musiker begrüßen zu können.

Das Programm liegt dieser Blickpunkt Ausgabe bei. Weitere Exemplare können Sie im Pfarramt, EGZ und im Münster erhalten. Da die "Geistliche Musik" ein großes Aushängeschild unserer Gemeinde in der ganzen Region ist, freue ich mich auf Ihr zahlreiches Kommen - besonders zu den Auftritten der Gemeindechöre am 5. Juni und 26. Juni (um 20.30 Uhr). Bereits am 6. April um 17 Uhr gastiert der Hersbrucker Gospelchor "Sound of Joy". Nach einem Konzertwochenende in München findet das Abschlusskonzert im Münster statt. Die Leitung des hervorragenden Gospelchors hat KMD Karl Schmidt, der diesen vor 33 Jahren ins Leben rief und prägte. Der Eintritt dazu ist frei.

*Michael Stieglitz, Kantor*

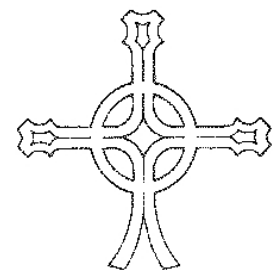
## Aus der Kirchenmusik

Der Kirchenchor wird die Andacht zur Sterbestunde an Karfreitag wieder musikalisch begleiten, des weiteren den Familiengottesdienst an Ostermontag mit modernen Auferstehungsliedern. Der Posaunenchor wird den Festgottesdienst an Oster-sonntag, den beiden Konfirmationen und den Himmelfahrtsgottesdienst mit ausgestalten. Selbstverständlich wird auch der Gospelchor seine Stücke zu den Konfirmations-gottesdiensten zum Besten geben. Während der Osternacht und dem 9.30 Uhr Gottesdienst wird zum Ausgang das prächtige Orgelpräludium in C-Dur von Bach (BWV 547) zu hören sein. Ein herzlicher Dank geht an alle Chormitglieder, die mit viel Engagement unsere Gemeinde musikalisch bereichern und wir freuen uns jederzeit auf neue sängerische und instrumentale Unterstützung

*Michael Stieglitz, Kantor*

## Lobpreisgottesdienst zu Ostern

Am Karsamstag, den 19.04.2014, veranstaltet die Evangelische Jugend Heilsbrunn um 18.00 Uhr einen Lobpreisgottesdienst im Refektorium. Mit einer ruhigen Lobpreisband und einer knackigen Predigt wollen wir in die Osternacht starten. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es neben einem Buffet auch noch weitere Angebote, wie Workshops, Stundengebete und einen Raum der Stille. Gegen 22.00 Uhr endet die Osterwache. Wir würden uns freuen viele Gemeindemitglieder von Jung bis Alt begrüßen zu dürfen.



## Gospelchor – Chorwochenende am 8./9. Februar 2014

Bei strahlendem Sonnenschein machten sich ein Teil der Sänger und Sängerinnen des Heilsbronner Gospelchors am frühen Morgen zusammen mit unserem Kantor Michael Stieglitz nach Sulzbürg in die Oberpfalz auf. Hoch oben am Berg, in einem großen Garten gelegen, erwartete uns eine freundliche Tagungsstätte mit hellem Probenraum und schönen Zimmern.

Michael hatte Gospels wie „You are

Mine“, „Walkin' on Up“ und viele weitere Songs für uns im Gepäck. Bei diesen mitreisenden neuen Stücken verging das Wochenende wie im Flug und auch erste Erfolge waren zu erkennen. Neben den Proben war auch genügend Zeit für Spaziergänge bei herrlichem Wetter und gemeinsame Gespräche bis mit einem unterhaltsamem Spiel und gemütlichem Beisammensein der erste Tag der Freizeit zu Ende ging.

Zum Abschluss der Freizeit am Sonntag haben einige von uns einen gemeinsamen Gottesdienst gestaltet. Motiviert durch das abwechslungsreiche Wochenende führen wir nach dem Mittagessen nach Hause zurück. Begeistert von den neuen Stücken freuen wir uns schon auf die nächsten Chorproben.

Falls nicht nur wir, sondern auch Sie gerne Gospels und andere moderne Stücke singen, uns sind interessierte Sänger und Sängerinnen jederzeit willkommen.

Die Gospelchorproben finden wöchentlich dienstags zwischen 18:45 Uhr und 19:45 Uhr im Kapitelsaal statt.

*Petra Einschütz, Teilnehmerin*



Der Gospelchor

**Karwoche mit den „15 Tafeln“ zum Kreuzweg**

Die „15 Tafeln“ zum Kreuzweg von Hasso von Henniges sind seit einigen Wochen vor dem Choraltar des Münsters aufgebaut. In der Karwoche werden sie in Andachten und Gottesdienste einbezogen.

Insbesondere die „Andachten unter dem Kreuz“ (14.-16. April, jeweils 19.00 Uhr) und die musikalische Feier zur Todesstunde Jesu (Karfreitag, 14.30 Uhr) werden die Kreuzweg-Tafeln aufnehmen, aber auch die Osternachtsfeier (Ostersonntag, 5.30 Uhr).

**Gespräch mit dem Künstler**

Zu den „15 Tafeln“ liegt im Münster ein Flyer auf, der in das Kunstwerk einführt und auch die Biografie des Künstlers enthält. Am Montag, 14. April, findet nach der „Andacht unter dem Kreuz“ im Münster ein Gespräch mit Hasso von Henniges statt.

**Installation im Mortuarium – Einladung zur Mitarbeit und Mitgestalten am 21. und 22. Mai**

Am Mittwoch, 21. und Donnerstag 22. Mai entsteht im Mortuarium des Münsters eine Installation aus Steinen. Wellenförmig angeordnet – von der Quelle der Schwabach aus über die ehemaligen Gräber im Mortuarium – werden sie eine eigene Sprache in den weiten Raum bringen. Hasso von Henniges lädt dazu ein mitzugestalten. Dass dabei auch viele Kilo Steine zu bewegen sind, gehört zur Aktion hinzu. Wer am Entstehen des Kunstwerks gerne mitwirkt, kann kommen: am Mittwoch 21.5. von 10 bis 12 Uhr und/oder 14 bis 17 Uhr und/oder am Donnerstag 22.5. von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags ab 14 Uhr. Bitte möglichst im Pfarramt Bescheid geben (Tel. 1297)!

Bis September wird diese Installation bleiben; eventuell wird sie auch nochmals verändert....

**Themengottesdienst im Mortuarium am 25. Mai 11 Uhr**

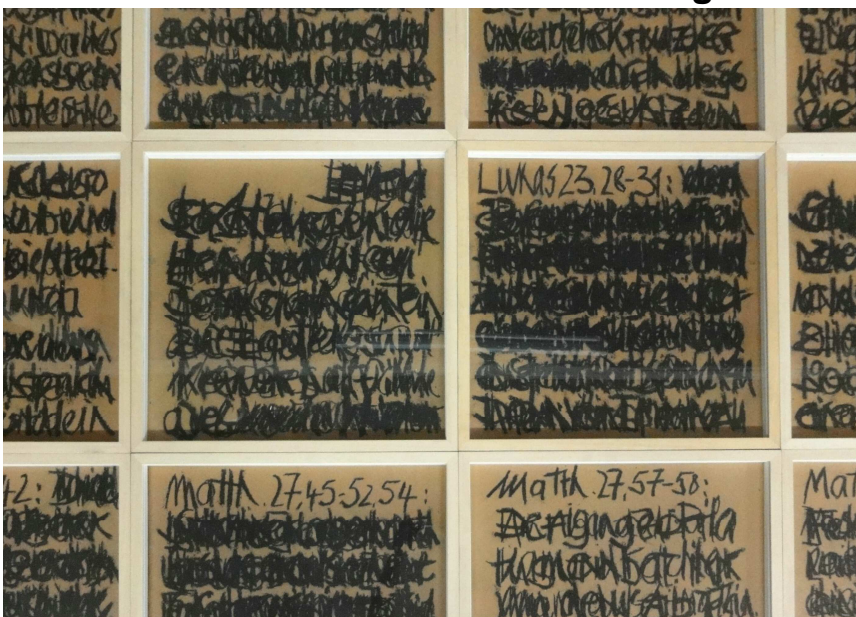
Am Sonntag, 25. Mai, wird um 11.00 Uhr ein Themengottesdienst zur Installation gefeiert. Ulrike Fischer, Karl-Heinz Klose und Gerhard Spangler vom Religionspädagogischen Zentrum gestalten ihn, und auch Hasso von Henniges wird anwesend sein.

Bilder von ihm werden vom 25. Mai bis 14. September auch in Räumen des Religionspädagogischen Zentrums zu sehen sein. Weitere Informationen zu den Projekten finden Sie im Internet beim RPZ ([www.rpz-heilsbronn.de](http://www.rpz-heilsbronn.de)), bei uns

([www.heilsbronn-evangelisch.de](http://www.heilsbronn-evangelisch.de)) und in der Tagespresse.

*Ulrich Schindler, Pfarrer*

**15 Tafeln von Hasso von Henniges**



Ausschnitt aus dem Kunstwerk



**Hasso von Henniges**

1943 in Berlin geboren, langjährige Tätigkeit als Sozialwissenschaftler, Promotion zum Doktor der Philosophie, selbstständiger Künstler in Nürnberg und auf Lanzarote



www.diakonie-heilsbronn.de

Tag der offenen Tür  
Sonntag, 6. April  
von 14 bis 17 Uhr

14:30 Uhr: Vorstellung  
unseres Konzepts



Diakoniestation  
im Seniorenwohnstift  
Heilsbronn  
Frühlingstraße 5  
91560 Heilsbronn

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Erfahren Sie alles über das „Betreute  
Wohnen“ in unserem Haus und das  
eigenständige Leben in der Gemein-  
schaft.

Lassen Sie sich umfassend beraten:  
über die Arbeit der Diakoniestation  
im Seniorenwohnstift, über die  
Pflege, alle Pflegestufen oder die  
Kurzzeitpflege, über Freizeitangebo-  
te und praktische Hilfen in den  
Wohnungen, wie z. B. den Hausnot-  
ruf.

Nutzen Sie die Führungen der  
Hausverwaltung durch diverse  
Wohnungen und Räumlichkeiten  
Und genießen Sie die Livemusik in  
unserer Cafeteria.

## Veranstaltungen des Diakonievereins im Seniorenwohnstift

**Regelmäßige Veranstaltungen:**  
Gymnastik für Senioren,  
wöchentl. dienstags, 10.30–11.15  
Veeh-Harfen-Übungsstunden:  
dienstags, 15.00 – 16.00 2. Stock

### --- April ---

Mi. 2.  
15.00 Uhr In der Wüste der Stille begegnen  
(durch die Wüste Sinai), Bilder-  
vortrag, Herr Schwab, Mehrzweck

Sa. 5.  
14.00 Uhr Theater Großhaslach: 3-Akter  
„Mordsskandal“, Speisesaal

So. 6.  
14.00 Uhr TAG DER OFFENEN TÜR  
der Diakoniestation

Mi. 9.  
15.00 Uhr „Griechenland/Hellas“  
Bildervortrag - Frau u. Herr Fischer  
- Mehrzweckraum

Do. 10.  
15.00 Uhr Bibelkreis mit Herrn J. Dummert -  
2. Stock

Fr. 11.  
14.00 Uhr „musikalischer Nachmittag“ -  
3 Realschüler gestalten dieses  
Projekt -Speisesaal

Mi. 16.  
15.00 Uhr „Chiengau“, Bildervortrag mit  
unserem Bewohner Herr Gruber -  
Mehrzweckraum

Do. 17.  
15.30 Uhr Gottesdienst - Gründonnerstag  
Mehrzweckraum

So. 20.  
11.00 Uhr Gottesdienst - Ostersonntag  
Mehrzweckraum

Fr. 25.  
15.30 Uhr Konzert vom Chorleiterlehrgang  
Speisesaal

### --- Mai ---

Mi. 7.  
15.00 Uhr „Holland-Tulpen“ - Bildervortrag  
m. Herrn Gruber

Mi. 21.  
15.00 Uhr Maiandacht m. Frau Eberhartinger  
-Mehrzweckraum

Mi. 28.  
15.00 Uhr Vortrag mit Herrn Kempf - Thema  
noch offen

Barbara Eberhartinger  
-Betreuerin im Wohnstift-

## Umbau im „Spatzennest“ über Ostern

Der „Kindergarten“ oder wie es heute heißt



„Haus für Kinder –Das Spatzennest“

Die älteste Heilsbronner Kindertages-  
stätte, das „Spatzennest“ in der  
Pfarrgasse, bekommt bald mehr Platz.  
Im 1. Obergeschoss - früher eine  
Privatwohnung - werden Räume für  
die Schulkinderbetreuung ausgebaut;  
andere werden für die Mittagsruhe,  
für Bewegungsspiele und für die Mu-  
sikalische Früherziehung der Kinder-  
gartenkinder eingerichtet. Wegen  
dieser neuen Nutzung des 1. Stocks  
ist ein neues Treppenhaus gleich ne-  
ben dem Haupteingang notwendig.  
In den zwei Wochen der Osterferien  
wird die Umbaumaßnahme durchge-  
führt. In der Karwoche weicht der  
Betrieb in die Einrichtung in der Dah-  
lienstraße aus, in der Osterwoche  
macht das „Spatzennest“ Ferien. Nach  
zwei Wochen mit Lärm und Schmutz  
hoffen alle, dass sie mit neuem Glanz  
wieder in ihre Räume einziehen kön-  
nen. Kinder und Erzieherinnen freuen  
sich darauf.

Ulrich Schindler,  
1. Vors. des Diakonievereins

## Senioren Ausflug nach Schillingsfürst am 7. Mai

Am Mittwoch, den 7. Mai startet der  
Seniorenkreis zum Halbtages-Ausflug  
im Frühjahr. Das Ziel ist Schillings-  
fürst - mit Schloss, Falknerei, den  
Kirchen und dem Schlosscafé. Fahrt  
und Eintritt werden um die 15 Euro  
kosten; dazu kommt der Preis für  
Kaffee und Kuchen.

Abfahrt: 12.40 Uhr am Bahnhof,  
12.45 am Badparkplatz.

Anmeldung im Pfarramt (Tel. 1297)

Ulrich Schindler, Pfarrer



## Bunt, international, lustig, erfahrungsreich...

...so möchte ich unsere KiTa „Unterm Regenbogen“ beschreiben wenn mich jemand fragt, wie es bei uns so ist. Wie kann es auch anders sein wenn 106 Kinder von einem Jahr bis zum 6. Lebensjahr in unserem Hause leben.

**Bunt** – wir bestaunen Gottes bunte Welt und lernten dazu ein Lied, das lautet: „Unsere Welt ist kugelförmig und sehr vielfältig und bunt“

**International** – Drei Mütter aus Rumänien, China und der Türkei haben uns von ihrem Land erzählt, gebastelt, gekocht, uns mit der Sprache vertraut gemacht.

**Lustig** – auch beim Faschingsumzug spielte unser Thema eine Rolle. Unser Motto lautete: aus fernen Ländern kommen wir, als Afrikaner, Chinesen und Indianer sind wir hier...

**Erfahrungsreich** – weil wir unsere Erde kennenlernen. Afrika, China und der Orient sind uns jetzt wohlbekannt. Sachbücher, Globus und Weltkarten zeigen uns die verschiedenen Kontinente, Länder.



Frau Turan bäckt mit den Kindern türkische Pizza

Auch die Kleinen in der Krippe reisen mit – aber noch nicht so weit, sie sind ja auch noch klein. Der Hase Felix nimmt sie mit nach Italien, Österreich, Frankreich, Schweiz und wieder zurück nach Deutschland.

Nun freuen wir uns auf den **Frühling** und sind froh wenn wir bei unseren Naturtagen sehen können wie Pflanzen und Tiere erwachen.

Während der **Passionszeit** begleiten die Kinder und uns die biblischen Geschichten über Jesus bis hin zur Auferstehungsgeschichte.

*Birgit Bracks und  
das KiTa – Team „Unterm Regenbogen“*

## Sonne, Strand und Mee(h)r.

**Jugendcamp**  
in Kroatien  
13. – 27.08.2014  
für junge Leute  
ab 14 Jahren  
430,-€  
für Busfahrt, Übernachtung, Verpflegung und Programm

Verantwortlich: Andreas Güntzel,  
Dekanatsjugendreferent, Tel. 09874-  
689116

Leitung: Mitarbeiterteam der Nikolai  
Youth Church

Weitere Informationen:  
Andreas Güntzel unter [www.ej-  
windsbach.de](http://www.ej-windsbach.de) (Tel. siehe oben)

### Osterspecial für junge Leute im Dekanat

- 17.04. Gründonnerstag  
18.30 Uhr Immeldorf St. Georg  
Jugendgottesdienst  
mit Abendmahl.
- 18.04. Karfreitag  
18.30 Uhr Neuendettelsau,  
St. Nikolaikirche  
FIRE! zum Karfreitag  
mit Kreuzweg und  
Abendmahl
- 19.04. Karsamstag  
18.00 Uhr Heilsbronn  
Refektorium,  
Lobpreis-Gottesdienst  
im Anschluss Workshop  
time to pray bis ca. 22.30  
Uhr
- 20.04. Ostersonntag  
5.30 Uhr Heilsbronn  
Osternacht im Münster

## Umzug des Kirchengemeinde- Archivs nach Nürnberg

### Gedruckte historische Quellen bleiben im Pfarramt

Vor dem Pfarrhaus-Umbau wurde die beiden uralten Eisenschränke entsorgt, die im Archivraum standen. Um sie aktuellen Vorschriften entsprechend zu ersetzen – zwei Stunden Brandbeständigkeit –, hätte die Kirchengemeinde ca. 8000,- Euro ausgeben müssen. So hat der Kirchenvorstand nach längerer Beratung im Januar 2014 beschlossen, die handschriftlichen Archivbestände (Aktenarchiv und Kirchenbücher) ins neugebaute Landeskirchliche Archiv nach Nürnberg zu geben. Dort sind für Menschen, die Ahnenforschung oder detaillierte historische Untersuchungen betreiben, auch angemessene Arbeitsplätze vorhanden.



ein Teil unserer Kirchenbücher

Am 1. April holen Mitarbeitende aus Nürnberg unsere Bestände ab. Hier im Pfarramt bleiben allerdings alle gedruckten Quellen zur Geschichte des Klosters und unserer Kirchengemeinde.

Wer Münster- oder Stadtführungen vorbereitet, kann diese Bücher weiterhin nutzen. Außerdem bleiben die Kirchenbücher der letzten Jahrzehnte hier – wir müssen ja zu Goldenen, Diamantenen und Eisernen Konfirmationen einladen.

Der Kirchenvorstand und die Pfarrer bedanken sich bei Herrn Dekan i.R. Reber, der alle Archivbestände in akribischer Arbeit sortiert – und einen Teil davon mit Beharrlichkeit aus dem Münchener Landeskirchenamt zurückgeholt hat. Ihm ist zu danken, dass unser Kirchengemeinde-Archiv vollständig und gut geordnet übergeben werden kann.

*Ulrich Schindler, Pfarrer*



## Wenn es sie nicht gäbe...

Stellen sie sich einmal vor, sie kommen ins Münster oder ins Refektorium und der Altar ist leer. Keine Blumen, kein blühender Zweig, einfach nichts – keine schöne Vorstellung, da würde etwas Entscheidendes fehlen. Es ist uns schon so gewohnt, dass unsere Altäre liebevoll und passend zum Kirchenjahr geschmückt sind. Diese Farbtupfer tun gut, laden ein und tragen auch dazu bei, dass sich Gemeinde und Gäste wohlfühlen. Viele fleißige Hände arbeiten dafür im Hintergrund, kümmern sich, dass Verwelktes entfernt wird und Frisches hinzukommt. Und wem haben wir das zu verdanken? **Unsere „Blumenfrauen“!**



Sogar am Altar „im Grünen“ an Himmelfahrt ein frischer Blumenstrauß

Es ist ein großes Glück für unsere Gemeinde, dass wir eine Gruppe von Ehrenamtlichen haben, die sich um diesen Schmuck mit einer unaufgeregten und treuen Selbstverständlichkeit kümmern. Ein herzliches Dankeschön dafür –

oder, um es mit Udo Jürgens auszudrücken: „Vielen Dank für die Blumen – vielen Dank, wie lieb von dir!“



Liebevoll gepflegt, die Erntekrone unserer Kirchengemeinde, ebenso wie alle Jahre wieder die festlich geschmückten Weihnachtsbäume

Ist es ihnen auch schon einmal so gegangen, dass sie den Gottesdienst besucht haben und gegen Ende ist ihnen ein betörender, viel versprechender Duft von frisch gemachtem Kaffee in die Nase gestiegen? Herrlich, nicht?! Dann war wieder unser **Kirchencafé-Team**



Ein herrliches Gefühl, nach dem Gottesdienst noch ein kleiner Plausch bei einer gemeinsamen Tasse Kaffee im Sonnenschein

am Werk, um einzuladen nach dem Gottesdienst auf eine Tasse Kaffee oder Tee (oder vielleicht auch mehr) zu bleiben. Auch unser Kirchencafé ist mittlerweile eine feste Institution und Treffpunkt für Gespräche, Gedankenaustausch und auch um Neues und Neue kennenzulernen, um erste Kontakte zu knüpfen. Auch hier empfinde ich es als einen Schatz unserer Gemeinde, dass wir diese engagierten Gemeindemitglieder haben, die ihre Zeit und Energie investieren, damit wir gut versorgt sind – und es ist eine gute Investition. Denn auch durch unser Kirchencafé-Team zeigt sich unsere Gemeinde (welt-)offen und einladend. Auch unserem Kirchencafé-Team sage ich im Namen des Kirchenvorstands ganz herzlich Dank.

Wenn es diese beiden Gruppen in unserer Gemeinde nicht gäbe...  
..., ein wichtiges Stück im Gemeindeleben würde fehlen.  
Wir sind froh, dass es euch gibt.

Jens Knautd  
Vertrauensmann des Kirchenvorstands

P.S.: Wir freuen uns über jeden, der sich in einer unserer vielen Gemeindeguppen mit seinen Gaben einbringen möchte. Sprechen Sie uns an.

## Hilferuf

Um unser schönes Münster auch an den freien Tagen unseres Mesners offen halten zu können, brauchen wir in dem Team der Münsteraufsicht dringend Verstärkung! Wenn Sie sich vorstellen können, unter der Woche oder auch an einem Wochenende oder Feiertag ein paar Stunden das Münster zu beaufsichtigen, melden Sie sich doch bitte im Pfarrbüro oder direkt bei Pfarrerin Ulrike Fischer (Tel.802596).



Eine stattliche Zahl an Mitarbeitern hatte der „Münsteraufsichtskreis“ im Jahr 2011. Schön wäre es, diesen Dienst wieder auf so viele Schultern verteilen zu können

## Freud und Leid aus unserer Gemeinde

### Taufen

Khaleezi Sofia Yazzie, Tulpenstraße  
Lena Endres, Dorfstraße  
Timon Niedan, Schützenstraße, Taufe in Oberzenn  
Ben Rückl, Rosenstraße  
Illina Ziegemann, Randstraße

### Bestattungen

Dalibor Skultety, Windsbach, Obere Vorstadt, 21 Jahre  
Frieda Rometsch, geb. Horn, Ansbach, früher Ringstraße, 89 Jahre  
Elfriede Kolb, geb. Dudsus, Frühlingstraße, 92 Jahre  
Elise Höfner, geb. Brechetsbauer, Donauschwabenstraße, 89 Jahre  
Martin Georg Stützer, Alte Poststraße, 77 Jahre

**Ihre Kirchengemeinde: So erreichen Sie uns:**  
Wenn nicht anders vermerkt: PLZ: 91560, Vorwahl: 09872

### Evang.-Luth. Pfarramt Heilsbronn

#### 1 . Pfarrstelle:

Pfarrer Dr. Ulrich Schindler,  
Tel: 1297, mobil: 01577/4746275,  
eMail: u.schindler@heilsbronn-  
evangelisch.de

#### Pfarramtsbüro Pfarrgasse 8:

Mo-Fr: 9.00-12.00 Uhr  
Tel: 1297, Fax: 5128  
Sandra Bollmann u. Elisabeth Hüttner  
eMail: pfarramt@heilsbronn-  
evangelisch.de  
Internet: www.heilsbronn-  
evangelisch.de

#### 2. Pfarrstelle:

Pfarrer Ulrike Fischer, Tel. 802596,  
eMail: u.fischer@heilsbronn-  
evangelisch.de

#### Vikarin Kathrin Scheibenberger

Heuweg 31b  
Tel.: 9090320, mobil 0176/83230105  
Mail: KathrinScheibenberger@web.de

#### Kirchenmusik:

Kantor Michael Stieglitz,  
Tel.: 9574851,  
eMail:  
m.stieglitz@heilsbronn-  
evangelisch.de oder  
dekanatskantor@dekanat-  
windsbach.de

#### musikalische Arbeit mit Kindern:

Christina Sindel, Tel.: 0160/8431826

### Diakonieverein Heilsbronn u.U. e.V.

#### Frühlingstraße 5

www.diakonie-heilsbronn.de  
**Geschäftsführung:** Karin Bammes  
Mo-Fr: 8.00 -12.00 Uhr  
Tel. 974421, Fax 974444,  
eMail: info@diakonieverein-  
heilsbronn.de

#### Diakoniestation, Frühlingstr.5, Pflegedienstleitung:

Angelika Haase, Tel. 97 44 12  
eMail: Diakoniestation  
@diakonieverein-heilsbronn.de

#### Evangelische Kindertagesstätten:

#### KiTa „Unterm Regenbogen“

Dahlienstr. 40  
**Leitung:** Birgit Bracks, Tel. 357  
eMail: kita-unterm-regenbogen@  
t-online.de

#### Kinderkrippe Dahlienstraße: 0-2 J. Krippenerzieherin: Maria Renner

#### KiTa „Das Spatzennest“- Haus für Kinder

Pfarrgasse 7,  
**Leitung:** Susanne Stahl, Tel 2590,  
eMail: das\_spatzennest@gmx.de  
**Kinderkrippe Pfarrgasse: 0-2 Jahre**  
Krippenerzieherin: Heike Schilberg

#### Spendenkonto Kirchengemeinde

Sparkasse Heilsbronn  
IBAN: DE16 7655 0000 0760 0008 28

## Münsterputz am Sa., 12. April

Schon seit Ende März feiern wir wieder Gottesdienst im Münster. Aber der Frühjahrsputz fehlt noch. Am Samstag 12. April sind alle, die Zeit haben, herzlich eingeladen mitzumachen!

Die erste Schicht arbeitet von 8.30 bis 10.00 Uhr, die zweite von 10.30 bis 12.00 Uhr. Anschließend gibt es jeweils eine Brotzeit. Wenn viele dabei sind, ist es in den zwei Schichten gut zu schaffen. Wenn möglich: Schrubber und Putzlumpen mitbringen – Eimer sind vorhanden. Vielen Dank schon jetzt an alle die mithelfen!

*Ulrike Fischer, Pfarrerin*

## Eltern-Kind-Brunch der Evangelischen Jugend

Am 8.3.2014 lud das Jungschlar-Team der Evangelischen Jugend alle Kinder mit ihren Eltern zu einem Eltern-Kind-Brunch in den Kapitelsaal ein. Die Mitarbeiter hatten sich mächtig ins Zeug gelegt und einen reichgedeckten Frühstückstisch gezaubert. Nach dem alle gestärkt waren folgte eine Schnitzeljagd durch Heilsbronn. Die Räuber (Mitarbeiter) gingen voraus und mussten von den Kindern samt ihren Eltern in einem Zeitabstand von zehn Minuten eingeholt werden. Die Endstation des Spiels war der Pfarrgarten. Dort mussten die Kinder zunächst eine Schatzkarte suchen. Nachdem sie den Standort des Schatzes wussten, hatten sie ihn auch schnell gefunden. Mit lauter Süßigkeiten ging es zurück in den Kapitelsaal. Dort endete der Tag mit einer kleinen Andacht und einer Reflexionsrunde.





## Gruppen, Kreise, Gremien

### --- Sonntag ---

Jeden 1. Sonntag im Monat,  
19.00 Uhr: Taizégebet, Kapitelsaal

### --- Montag ---

14.00 – 17.00 Uhr (14-tägig)  
**Gruppentreffen f. Demenzkranke,**  
Info: T. 974412  
20.00 Uhr Hausbibelkreis (LKG)  
K: Christian Hacker, T: 22 93

### --- Dienstag ---

18.30–19.30 Uhr Gospelchor \*, EGZ  
19.30 Uhr Hausbibelkreis (14-tägig)  
K: Renate Hauerstein, T. 953425  
20.00 Uhr Hausbibelkreis  
K: Karin Honold-Faatz, T.2343

### --- Mittwoch ---

20.00–21.15 Uhr Refektorium  
Posaunenchorprobe

### --- Donnerstag ---

10.00–11.30 Uhr Krabbelgruppe\*  
„Die Klosterzwerge“, Kapitelsaal  
K: Jasmin Kupfer, T. 953089  
15.00–16.30 Uhr, Krabbelgruppe\*  
Neue Krabbelgruppe, Kapitelsaal  
K: Yvonne Fellner, T. 0151-20116888  
19.30–22.00 Uhr Senfkornteam  
K: Ernst Sichermann, T. 8611  
Fam. Siedelmann, T. 2601  
20.00 Uhr Hausbibelkreis (LKG)  
K: Peter Kaiser, T. 74 43  
20.00–21.30 Uhr Kirchenchor\* EGZ

### --- Freitag ---

14.30–15.00 Uhr Kinderchor 4–7 J.  
„Die Kirchenmäuse“  
15.00–15.45 Uhr Kinderchor 8–12 J.  
„Teens-Chor“  
16.00–17.30 Uhr Kindergruppe 8–11 J.  
m. Martin Müller u. Kerstin Probst  
Jugendraum EGZ  
17.30 Uhr Münster  
Abendgebet mit Prior  
Pfr. Christian Schmidt

\* = nicht in den Schulferien,  
K: = Ansprechpartner, T = Telefon  
LKG = Landeskirchliche Gemeinschaft  
verwendete Abkürzungen für die Räume  
EGZ = Evang. Gemeindezentrum  
Ref = Refektorium, Kap = Kapitelsaal  
RPZ = Rel.-Päd.-Zentrum

### Impressum:

Gemeindebrief der Evang.-Luth.

Kirchengemeinde Heilsbronn

erscheint zweimonatlich

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt

Verantwortlich: Pfr. Dr. Ulrich Schindler

Redaktion: Reinhold Fröhlich:

Mail: r.froehlich@heilsbronn-  
evangelisch.de

Auflage: 2200 Stück

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

Mo. 5. Mai

Verteilung: Mi. 28.Mai. 14.00 Uhr, EGZ

## Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde

### --- April ---

- Di. 1. 19.30 Uhr Konfirmanden-Elternabend, Gruppe 2,  
Pfr. Dr. Schindler, Kap.Saal  
20.00 Uhr Exerzitien im Alltag, Pfrin. Fischer u. Team  
Mi. 2. 15.00 Uhr Bibelstunde in Weiterndorf, Pfr. Dr. Schindler  
So. 6. Ab 14.00 Uhr Tag der offenen Türe im Seniorenwohnstift  
17.00 Uhr Gospelkonzert „Sound of Joy“ – Herbrucker Gospelchor  
19.00 Uhr Taizégebet, Pfrin. Fischer u. Team  
Mo. 7. 19.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung, EGZ  
Di. 8. 20.00 Uhr Exerzitien im Alltag, Pfrin. Fischer u. Team  
Di. 15. 20.00 Uhr Meditativer Tanz, EGZ  
Mi. 16. 15.00 Uhr Bibelstunde in Weiterndorf m. Hl. Abendmahl,  
Pfr. Dr. Schindler  
So. 20. 13.30 Uhr 1. Sonntägliche Münsterführung  
So. 27. 15.00 Uhr Alleinerziehenden-Treff, EGZ  
Mo. 28. 20.00 Uhr Trennungs-Väter-Treff, EGZ

### --- Mai ---

- Do. 01. 14.00 Uhr Eröffnung von „café kreuzgang“, EGZ  
19.00 Uhr **Eröffnung Geistliche Musik** – Musikalisches Osterlicht  
Sa. 03. 15.30 Uhr Fototermin für unsere Konfirmanden/innen,  
beide Gruppen  
Mo.05. 19.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung, EGZ  
Mi. 07. 12.45 Uhr Halbtagesausflug der Senioren nach Schillingsfürst  
Do. 08. 19.00 Uhr Geistliche Musik  
mit dem Windsbacher Knabenchor  
Mo. 12. 19.30 Uhr Vortrag „Jakobsweg“, W, EGZ  
Di. 13. 20.00 Uhr Schweigemeditation, Pfrin. Fischer, EGZ  
Do. 15. 19.00 Uhr **Geistliche Musik** –  
Ein musikalischer Gemüsetopf mit Zutaten  
Fr. 16. – Sa. 17. Klausurtagung des Kirchenvorstandes  
So. 18. 17.00 Uhr Münsterführung für Neuzugezogene  
Di. 20. 20.00 Uhr Meditativer Tanz, EGZ  
Mi. 21. 20.00 Uhr Veranstaltung des Teams „Frauen treffen Frauen“, EGZ  
Do. 22. 19.00 Uhr **Geistliche Musik** – Magnificat – Ein Chorkonzert  
Fr. 23. 11.00 /19.00 Uhr  
Kinderkonzert „Jaromir und die Prinzessin“,  
Hohenzollernhalle  
Mo. 26. 20.00 Uhr Trennungs-Väter-Treff, EGZ  
Do. 29. 19.00 Uhr **Geistliche Musik** – 30 Jahre Windsbacher Blechbläser  
Sa. 31. 14.00 Uhr „café kreuzgang“, EGZ
- ### --- Juni ---
- Mo. 2. 14.30 Uhr Seniorenkreis, EGZ  
19.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung, EGZ  
Do. 5. 19.00 Uhr **Geistliche Musik** – Chor- u. Orchesterkonzert

### Termine für Familien im Blick

- So. 6. Apr. 9.30 Uhr Kindergottesdienst  
Mo. 21. Apr. 10.00 Uhr Ostermontag, Gottesdienst für Jung und Alt  
So. 27. Apr. 11.00 Uhr Kindergottesdienst  
So. 25. Mai 11.00 Uhr Kindergottesdienst  
So. 25. Mai 14.00 Uhr Familienausflug  
So. 1. Juni 9.30 Uhr Kindergottesdienst

## Unsere Gottesdienste im April und Mai (K = Kollekte)

### --- April ---

So. 6. Judika	9.30 Uhr	Gottesdienst m. Hl. Abendmahl, Pfr. Schlumberger, gleichz. Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee, K: Diakonie Bayern I
	19.00 Uhr	Taizégebet, Pfrin. Fischer u. Team, EGZ
Sa. 12.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenwohntift, Pfr. Dr. Schindler
So. 13.	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Dr. Schindler, K: Bibelverbreitung im In- und Ausland
Palmsonntag		
Mo. 14.	19.00 Uhr	Andacht unterm Kreuz, Pfr. Dr. Schindler
Di. 15.	19.00 Uhr	Andacht unterm Kreuz, Pfr. Dr. Schindler
Mi. 16.	19.00 Uhr	Andacht unterm Kreuz, Pfrin. Fischer
Do. 17.	10.00 Uhr	Beichtgottesdienst m. Hl. Abendmahl i. Altenheim St. Stilla, Pfr. Gernert
Gründonnerst.	14.00 Uhr	Beichte und Hl. Abendmahl für Senioren, Kapitelsaal, Pfr. Dr. Schindler
	15.30 Uhr	Beichtgottesdienst m. Hl. Abendmahl, Sen.Wohnstift, Pfr. Dr. Schindler
	19.00 Uhr	Feierabendmahl, Pfr. Dr. Schindler u. Team, Refektorium, K: Evang. Gemeindezentr.
Fr. 18.	9.30 Uhr	Gottesdienst m. Hl. Abendmahl, Pfr. Dr. Schindler, K: Diakonieverein
Karfreitag	14.30 Uhr	Liturgische Feier zur Sterbestunde Jesu m. Kirchenchor, Pfr. Dr. Schindler
Sa. 19.	18.00 Uhr	Osterspecial für junge Leute – Lobpreisgottesdienst, Refektorium, im Anschl. workshops, time to pray
So. 20. Ostersonntag	5.30 Uhr	Osternachtsfeier m. Taufe u. Hl. Abendmahl, i. Anschl. Osterfrühstück, Refektorium, Pfr. Dr. Schindler u. Pfrin. Rohse mit Team
	9.30 Uhr	Festgottesdienst m. Hl. Abendmahl u. Posaunenchor, Pfr. Dr. Schindler u. Vikarin Scheibenberger, K: Kirchenpartnerschaft zwischen Bayern u. Ungarn
	11.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenwohntift, Pfr. Dr. Schindler
Mo. 21. Ostermontag	10.00 Uhr	Familiengottesdienst, Pfrin. Fischer, K: Arbeit mit jungen Familien
So. 27. Quasimodog.	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Brons (München), K: Dekanatsjugend – Freiwilliges Soziales Jahr
	11.00 Uhr	Themengottesdienst „Der ist wie ein Baum“, Refektorium, gleichz. Kindergottesd.

### --- Mai ---

Sa. 3.	16.00 Uhr	Beichtgottesdienst, Konfirmandengruppe 1, Pfr. Dr. Schindler
So. 4. Miserikordias Domini	9.30 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation – Gruppe 1 m. Hl. Abendmahl u. Posaunenchor- u. Gospelchor, Pfr. Dr. Schindler, K: Evang. Jugend Heilsbronn
	18.00 Uhr	Dankandacht zur Konfirmation, Gruppe 1, Pfr. Dr. Schindler
	19.00 Uhr	Taizégebet, Pfrin. Fischer u. Team, Münster
Sa. 10.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenwohntift, Pfr. Gernert
	16.00 Uhr	Beichtgottesdienst, Konfirmandengruppe 2, Pfr. Schindler
So.11. Jubilate	9.30 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation – Gruppe 2 m. Hl. Abendmahl u. Gospel- u. Posaunenchor, Pfr. Schindler, K: Evang. Jugendarbeit in Bayern
	18.00 Uhr	Dankandacht zur Konfirmation, Gruppe 2, Pfr. Dr. Schindler
So. 18. Kantate	9.30 Uhr	Gottesdienst zum Sonntag Kantate m. Hl. Abendmahl, Pfr. Dr. Röhlin/ Pfrin. Franz
	11.00 Uhr	Münster-Minis „Abram unterm Sternenhimmel“, Pfrin. Rohse u. Team, EGZ
So. 25. Rogate	9.30 Uhr	Gottesdienst, Dekan i. R. Reber, K: Münster
	11:00 Uhr	Themengottesdienst „Kunstprojekt im Münster“, gleichz. Kindergottesdienst
Do. 29. Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr	Gottesdienst im Grünen (Altendettelsauer Str.) m. Einführung der Konfirmanden, m. Posaunenchor, Pfrin. Fischer, K: Kirchenmusik – Posaunenchor
	19.30 Uhr	Bittgottesdienst für Saat und Ernte (Schauerfreitag), Dekan i.R. Reber
Sa. 31.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenwohntift, Pfr. Dr. Schindler

### --- Juni ---

So. 1. Exaudi	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Dr. Schindler, gleichz. Kindergottesdienst, K: ökum. Arbeit der eigenen Gemeinde
	11.00 Uhr	Gottesdienst am „Wegkreuz“ in Weiterndorf m. Posaunenchor, Pfr. Dr. Schindler
	19.00 Uhr	Taizégebet, Pfrin. Fischer u. Team, Münster

**Tauftermine April:** So., 13. 12.00 Uhr, Sa., 26. 11.00 Uhr, **Mai:** Sa., 10. 14.00 Uhr, So., 18. 11.15 Uhr

**Jeden Freitag um 17.30 Uhr Abendgebet im Münster**